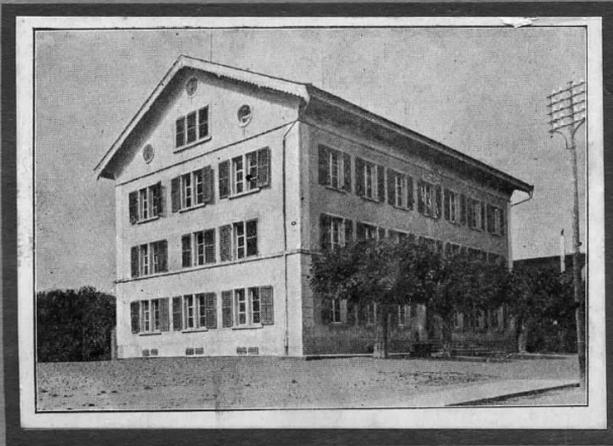


**Verein
ehemaliger Bezirksschüler
von Seengen**



JUBILÄUMSSCHRIFT
1906 — 1931

Verein ehemaliger Bezirksschüler
von Seengen

Jubiläumsschrift

1906 — 1931



SEENGEN

BUCHDRUCKEREI FEHLMANN

Vorwort.

Dieses Frühjahr werden 25 Jahre verflossen sein, seitdem ein Schärlein einstiger Schüler unserer Bezirksschule sich zusammengefunden und in alter Liebe und Anhänglichkeit zur einstigen Bildungsstätte den Verein ehemaliger Bezirksschüler ins Leben gerufen hat. Sein derzeitiger Vorstand will die Erinnerung an dieses Ereignis nicht sang- und klanglos vorüberziehen lassen. In dankbarer Würdigung dessen, was der Verein im ersten Vierteljahrhundert seines Bestehens geleistet hat, soll die diesjährige Zusammenkunft den Charakter einer bescheidenen Jubiläumsfeier tragen und auf diesen Anlaß hin den Mitgliedern das vorliegende Denkschriftchen überreicht werden. In einfachen Worten und Zahlen, wie sie den Protokollen und Jahresrechnungen des Vereins, sowie verschiedenen Zeitungsberichten entnommen sind, erzählt es von dessen Werden, Wachsen und Schaffen und von der Pflege und Erneuerung alter Kameradschaften. Wenn es gute Aufnahme findet und dazu beitragen darf, bei unsern lieben „Ehemaligen“ die Erinnerung an ihre Bezirksschulzeit und ihr Interesse am Wohlergehen der Schule stets lebendig zu erhalten, dann ist sein Zweck erreicht.

Seengen, im Januar 1931.

Der Verfasser.

Am 22. April 1906 fanden sich im „Rebstock“ in Seengen 20 ehemalige Schüler der Bezirksschule Seengen zusammen. Sie waren einer schriftlichen Einladung gefolgt, die ihnen wenige Tage zuvor von Herrn Traugott Fischer, Lehrer in Mülligen (später in Zofingen) zugestellt worden war, und in welcher er dem Gedanken Ausdruck verliehen hatte, zum Zwecke der moralischen und finanziellen Unterstützung der Bezirksschule, sowie zur Erneuerung und Pflege freundschaftlicher Beziehungen zwischen einstigen Schülern einen Verein zu gründen. Der Initiant der Versammlung teilte den Anwesenden mit, daß sich vielerorts Vereine ehemaliger Bezirksschüler gebildet haben. Er finde, es sei an der Zeit, auch in Seengen einen solchen ins Leben zu rufen. Aus einer Anzahl Sympathieschreiben und Telegramme, die verlesen wurden, ging hervor, daß auch andere frühere Schüler mit diesem Gedanken einig gingen. So wurde denn mit Einmüt beschlossen, einen Verein ehemaliger Bezirksschüler von Seengen zu gründen und sogleich zur Statutenberatung geschritten.

Mitglieder dieses Vereins sind alle ehemaligen Schüler und Schülerinnen, sowie Freunde der Schule, welche sich zu einem jährlichen Beitrag von Fr. 1.— verpflichten. Durch eine Schenkung von mindestens Fr. 10.— (nunmehr Fr. 20.— laut Beschluß der Generalversammlung vom 21. Oktober 1928) kann die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben werden (§ 2).

Nach § 3 sollen die verwendbaren Mittel der Kasse dienen:

- a. Zur notwendigen Ergänzung der Lehrmittelsammlung und der Bibliothek, sowie zur Befriedigung anderer dringlicher Bedürfnisse der Schule.
- b. Zur Unterstützung bedürftiger Schüler durch unentgeltliche Verabfolgung von Lehrmitteln.
- c. Zur Aeufnung eines Fonds, dessen Erträgnisse nach spätern Verfügungen ebenfalls zu Gunsten der Schule Verwendung finden sollen.

Die Leitung und die Geschäfte des Vereins werden einem Vorstand von 7 Mitgliedern übertragen, der sich selber konstituiert und alle 2 Jahre die Generalversammlung ein-

zuberufen hat. Ihm liegt auch der Inkasso der Mitgliederbeiträge und die Verwaltung des Vereinsvermögens ob, ferner die Bestimmung der Verwendung der verfügbaren Gelder nach Anhörung der Schulpflege und Lehrerschaft. Ueber seine Tätigkeit hat er der Generalversammlung jeweils Rechenschaft abzulegen (§§ 4, 5 und 6).

Der letzte Paragraph der Statuten bestimmt, daß bei einer Auflösung des Vereins ein allfällig vorhandenes Vermögen der Bezirksschule zufallen soll.

Der Statutenberatung schloß sich die Wahl des ersten Vorstandes an. Sie fiel auf die Herren Traugott Fischer, Lehrer in Mülligen, Wilhelm Siegrist, Gemeindeschreiber in Seengen, Gottlieb Ruffli, Bankbeamter in Baden, Hans Fischer-Fischer, Vizeammann in Meisterschwanden, Wilhelm Graf, Fabrikant in Leutwil, Jakob Humbel, Fabrikant in Boniswil und Gottlieb Siegrist, Kaufmann in Fahrwangen, welcher letzterer jedoch nachträglich die Wahl wegen Arbeitsüberhäufung aus-schlug und anläßlich der ersten Generalversammlung durch Herrn Wilhelm Rodel-Leutwiler in Fahrwangen ersetzt wurde. — In ihrer ersten Sitzung, die Samstag, den 5. Mai 1906 in der Wirtschaft Engel in Seengen stattfand, konstituierte sich die Vereinsleitung folgendermaßen: Herr Traugott Fischer, der Gründer des Vereins, wurde erster Präsident; Herr Gemeindeschreiber Siegrist übernahm das Amt des Vizepräsidenten und Kassiers; Herrn Fabrikant Humbel wurde das Aktariat übertragen. Es wurde ferner beschlossen, die Statuten drucken zu lassen und dieselben nebst einem Einladungs-schreiben zum Eintritt in den Verein an alle ehemaligen Bezirksschüler zu senden. Diese Werbearbeit zeitigte einen erfreulichen Erfolg: Den Teilnehmern an der ersten General-versammlung (Sonntag, den 7. Juli 1907) konnte der Vor-sitzende mitteilen, daß der junge Verein bereits über 200 Mit-glieder zähle. Dem Vorschlag des Vorstandes, der Schule eine Dynamomaschine samt Zubehör zu schenken, stimmte die Versammlung einmütig zu und hörte dann im unterhal-tenden Teil zuerst einen Vortrag von Herrn Bezirkslehrer Baumann über die Entwicklung der Bezirksschule Seengen seit ihrer Gründung. Der Referent betonte, daß im Hinblick auf die stets wachsende Schülerzahl die Schaffung einer dritten Hauptlehrerstelle zur dringenden Notwendigkeit geworden sei. Herr Rektor Fischer (Reinach) erfreute sodann die Anwesen- den mit der Schilderung einer nidwaldischen Landsgemeinde. Er hatte im April 1901 an einer solchen teilgenommen.

In stattlicher Zahl trafen sich die „Ehemaligen“ Sonntag, den 29. August 1909 zu ihrer zweiten Tagung auf dem Eichberg. Die Versammlung bewilligte auf Antrag des Vorstandes einen Kredit von ca. 100 Fr. zur Anschaffung allgemeiner Lehrmittel. Herr Rektor Pfister hielt sodann einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag über „England und sein Volk im Lichte der Kultur- und Handelsgeschichte“. Der Redner verstand zu zeigen, was für hohe Kulturaufgaben Großbritannien sich in seinen Kolonien gesteckt hat, und mit welcher zäher Energie es seinen Zielen zustrebt, mit welcher seltenen Adel es aber auch seinen Kolonien Freiheit gewährt, wie keine zweite Weltmacht. — Bei der statutarischen Neubestellung des Vorstandes lagen eine ganze Reihe von Demissionen (5) und Wahlablehnungen vor. Endlich konnten als neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden die Herren Pfarrer Buhofer in Fahrwangen, Hans Hegnauer in Seengen, Ernst Fenner, Kaufmann in Meisterschwanden, Rudolf Sandmeier, Fabrikant in Boniswil und Fritz Baumann, Bezirkslehrer in Seengen. Das Präsidium übernahm Herr Pfarrer Buhofer, das Aktariat Herr Baumann, während das „Finanzdepartement“ Herrn Hegnauer übertragen wurde.

Die dritte Generalversammlung vereinigte die „Ehemaligen“ Sonntag, den 27. August 1911 im „Bären“ Seengen. Sie war, da sich kein Referent hatte finden lassen, ausschliesslich der Pflege der Geselligkeit und Gemütlichkeit gewidmet. Im geschäftlichen Teil bewilligte sie u. a. den nötigen Kredit zur Anschaffung eines menschlichen Skelettes, der Geschichtskarte von Oechsli und diverser geographischer Bilder. Ein gemeinsamer Spaziergang nach dem Schloß Hallwil zur Besichtigung der Renovationsarbeiten beschloß die Zusammenkunft.

Die eindrucksvollste Tagung bildete unstreitig die vierte Generalversammlung vom 1. August 1915, die mit der Einweihung des neuen Gemeindeschulhauses und der Feier des 50jährigen Bestehens unserer Bezirksschule verbunden war. Während in den ersten Nachmittagsstunden des vom prächtigsten Festwetter begünstigten Tages auf dem schattigen Festplatz hinter dem „Bären“ ein bewegtes Leben der Schuljugend und der zahlreich herbeigeströmten Festbesucher einsetzte, begann im Bärensaale die Jubiläumsfeier der Bezirksschule, zu der sich die ehemaligen Schüler in stattlicher Zahl eingefunden hatten. Ein gemütliches Beisammensein entwickelte sich; alte Klassenkameraden und gute Freunde, die sich

lange nicht mehr gesehen hatten, trafen einander und tauschten alte, liebe Erinnerungen aus. Im Namen der Behörden von Seengen und im Auftrage des provisorischen Vorstandes, der nach einer vorübergehenden „Ministerkrisis“ sich gebildet hatte, begrüßte Herr Gemeindegeschreiber Siegrist die Anwesenden. Er zollte den Lehrern, die während der verfloßenen 50 Jahre an der Schule gewirkt, warme Anerkennung, insbesondere den Herren Baumgartner und Kaufmann, die ein volles Menschenalter hindurch der Schule ihre besten Kräfte gewidmet hatten. Er verdankte auch Herrn Rektor Sommerhalder die im Auftrag der Schulbehörde herausgegebene, trefflich verfaßte Jubiläumsschrift und feierte alsdann in beredten Worten die Bedeutung unserer Anstalt für die Gemeinde und das ganze Seetal. Nach einigen Liedervorträgen fand die Abwicklung der geschäftlichen Traktanden in aller Kürze statt. Herr Gemeindegeschreiber Siegrist wurde mit Akklamation zum Präsidenten erkoren und der übrige Vorstand ergänzt durch die Wahl der Herren Redaktor Melliger (Vizepräsident), Rektor Sommerhalder (Aktuar) und Ernst Urech, Bankbeamter in Aarau (Kassier). Einstimmig wurde ferner beschlossen, der Schule eine Jubiläumsgabe von Fr. 550.— zu überreichen zur Anschaffung notwendiger Anschaffungsmittel. Das schöne Geschenk wurde vom Vertreter der Lehrerschaft herzlich verdankt. Nachdem Herr Pfarrer Stückelberger über den Wert einer guten Schulbildung gesprochen, verlas der Vorsitzende zum Schluß eine ganze Reihe telegraphischer und brieflicher Grüße solcher, die an der Feier nicht hatten teilnehmen können. Bei gemütlichem Hock und fröhlichem Becherklang wurden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen. Dann ging man auseinander, um sich abermals erst nach vier Jahren wieder zusammenzufinden.

Trotz der bösen Kriegszeit mit ihrem stets wachsenden Gefolge von Entbehrungen und Einschränkungen aller Art hatte sich zwar der Vorstand mit dem Plane befaßt, im Laufe des Jahres 1918 wieder eine Zusammenkunft der „Ehemaligen“ zu veranstalten. Er mußte aber leider der ungeahnt aufgetretenen Grippe wegen von seinem Vorhaben absehen und, wie es im Zirkular an die Mitglieder vom 26. September 1918 heißt, die nächste Vereinigung auf bessere Zeiten vertragen. Die Vereinsleitung blieb jedoch nicht untätig. Wenige Wochen nach dem Ehrentag unserer Anstalt versammelte sich der Vorstand, um zu entscheiden, in welcher Weise die Ju-

biläumsgabe zu verwenden sei. Er faßte den einstimmigen Beschluß, dieselbe sei der Schulpflege zu gutfindender Verwendung zu überweisen. Laut Schulrechnung wurden dann auch in den nächsten Jahren von den 550 Fr. über 400 Fr. verausgabt, u. a. zur Anschaffung eines Experimentiertisches, für ein Handmikrotom mit Präparaten, für ein Universalstativ und für Jauslins Bilderwerk zur Schweizergeschichte. In zwei weitem Sitzungen (11. November und 9. Dezember 1917) beschloß sodann der Vorstand die Anschaffung eines Projektionsapparates für die Schule und bewilligte hiefür aus den verwendbaren Mitteln einen Kredit von 600 Fr. mit der Verfügung, eine allfällig restierende Summe zum Ankauf einer Anzahl passender Diapositive zu verwenden. Der ehrende Beschluß wurde vom engern Vorstand unverzüglich zur Ausführung gebracht. Geliefert wurde der prächtige Universalprojektionsapparat „Porta“ (mit einer 2500kerzigen Halbwattlampe) von der Firma Ganz in Zürich. Er hat unserer Schule als wertvolles Demonstrationsmittel, vor allem zur Belebung des Geographieunterrichts, während mehr als 10 Jahren unschätzbare Dienste geleistet. Anlässlich der fünften Generalversammlung (Sonntag, den 14. September 1919) wurde der Apparat den Teilnehmern im großen Schulzimmer vorgeführt und fand allseitige Bewunderung. Die geschäftlichen Traktanden dieser Tagung wurden wiederum im Bärensaale erledigt. In seiner Begrüßungsansprache gedachte der Vizepräsident, Herr Gemeindeammann Melliger, des wegen Krankheit zum Kuraufenthalt abwesenden Präsidenten. Auf telegraphischem Weg wurden ihm die Grüße und Wünsche des Vereins übermittelt. An die Bestätigungswahl des Vorstandes und die Rechnungsablage schloß sich ein Vortrag des Rektors der Bezirksschule, Herrn Dr. Bosch, über den Aufenthalt Scheffels im Seetal. Dann bewilligte die Versammlung noch 250 Fr. zur Anschaffung neuer Diapositive.

Die für 1921 statutengemäß vorgesehene Zusammenkunft mußte der damals in der Gemeinde herrschenden Maul- und Klauenseuche wegen verschoben werden. So trafen sich denn die „Ehemaligen“ erst im Hochsommer 1922 wieder, Sonntag, den 6. August. Nach Besichtigung der historischen Sammlung und der Station für drahtlose Telegraphie, deren Erstellung durch den Vorstandsbeschluß vom 27. März 1921 ermöglicht worden war, konnte der Präsident im gewohnten Versammlungslokale ca. 60 Teilnehmer begrüßen. Da der Stand der Kasse ein recht günstiger war, bewilligte die

sechste Generalversammlung wieder namhafte Beiträge für die Schule. So beschloß sie einmütig den Ankauf von über 1000 Diapositiven und stipulierte einen weitem Betrag zur Anschaffung eines Funkeninduktors und zweier Wandbilder für den Französischunterricht. — Seit 1919 waren die Jahresbeiträge vom jeweiligen Rektor eingezogen worden zur Entlastung des Kassiers. Der Vorstand unterbreitete nun der Versammlung den Vorschlag, das ganze Kassieramt dem jeweiligen Rektor zu übertragen, sodaß dieser in Zukunft das Aktuariat und Quästorat ex officio zu besorgen habe, wofür ihm ein jährliches Honorar von 20 Fr. zukommen solle. Der Antrag wurde oppositionslos gutgeheißen. Für den aus dem Vorstände ausscheidenden Herrn Urech, dessen Verdienste als langjähriger Kassier vom Präsidenten gebührend gewürdigt wurden, wurde Herr Max Gautschi, Fabrikant in Niederhallwil, neu zum Mitglied des Vereinsvorstandes gewählt.

Im Herbst 1925 lud der Vorstand die „Ehemaligen“ zur siebten Zusammenkunft auf Sonntag, den 4. Oktober wiederum in den „Bären“ Seengen ein. Zum erstenmal wurde auch die aktive Schülerschaft der Bezirksschule zu den Verhandlungen eingeladen, um ihr so ein Bild über den Zweck unseres Vereins zu geben. Der Schülerchor trug zwei Lieder vor; überdies wurden die Teilnehmer von zwei Schülern mit ansprechenden Violinvorträgen erfreut. Für ihre Beiträge zur Unterhaltung wurde der Jungmannschaft ein bescheidenes Zobig serviert. Der Präsident konnte die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Kasse trotz des starken Blutverlustes, den sie durch die letzten Zuwendungen erlitten, wieder erstarbt sei, sodaß der Verein wiederum in der angenehmen Lage sei, der Schule namhafte Beiträge für Neuanschaffungen zu bewilligen. Erstmals wurde die Schülerbibliothek mit der schönen Summe von 500 Fr. bedacht. Auch spendete der Verein u. a. 200 Fr. für den Uniformenfonds der Kadettenkasse zur Verwendung für bedürftige Kadetten. — Dann hatten wir das Vergnügen, einen „Ehemaligen“ zu den „Ehemaligen“ sprechen zu hören. Herr Hans Fehlmann von Seengen, der mehr als fünf Jahre in Japan als Ingenieur tätig gewesen und zur Zeit in der Heimat weilte, erzählte in fesselndem Vortrage über seine Reiseerlebnisse, über Land und Leute des aufstrebenden Reiches im fernen Osten. Zahlreiche Photographien und Modelle unterstützten und ergänzten seine Ausführungen in trefflicher Weise. Da der verdiente Präsident, Herr Gemeinbeschreiber Siegrist, sowie die Herren Wilhelm Graf

und Rudolf Sandmeier amtsmüde geworden waren, und da zudem der Vorstand durch den Tod des Herrn Gemeindevorstandes Melliger (Januar 1923) ein hervorragendes Mitglied verloren hatte, mußte die Vereinsleitung zum großen Teil neu bestellt werden. Zum neuen Präsidenten wurde Herr Apotheker Merz in Seengen erkoren und die übrigen Lücken durch die Wahl der Herren Jakob Hegnauer, Lehrer in Egliswil, Rudolf Baur, Fabrikant in Leutwil und Robert Furter, Fabrikant in Boniswil, ausgefüllt.

Nach einer abermaligen statutenwidrigen Pause von drei Jahren versammelten sich unsere Mitglieder Sonntag, den 21. Oktober 1928, nachmittags 3 Uhr, zum achten Male. Vor den Verhandlungen im „Bären“ besichtigten die Teilnehmer im alten Schulhaus die Sammlungen und die durch Beschluß des Vorstandes vom 21. Oktober 1927 angeschaffte Umformergruppe, über deren praktische Verwendung im Physikunterricht Herr Härrli die Anwesenden orientierte. — Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes machte der neue Präsident auf die bedauerliche Erscheinung des Mitgliederrückganges aufmerksam. Es soll für vermehrte Propaganda gesorgt werden, einerseits dadurch, daß die Versammlungen interessanter und fröhlicher gestaltet werden, andererseits durch Einladung der austretenden Schüler zu unsern Zusammenkünften, um sie so frühzeitig für unsere Sache zu interessieren; ihre Beitragspflicht soll jedoch erst mit dem 20. Altersjahr beginnen. Herzliche Worte des Gedenkens widmete der Vorsitzende sodann dem Ende Dezember 1925 verstorbenen Herrn Gemeindevorstandes Siegrist: „Wir dürfen ihn als den Vater unseres Vereins bezeichnen. Er war einer seiner Mitbegründer und hat ihm vorerst als Kassier und von 1915 bis zur letzten Generalversammlung als Präsident angehört. Die Liebe zur Jugend und zur Schule hat ihm gestattet, trotz seines von reicher Arbeit ausgefüllten Berufes, dieses Amt volle zehn Jahre zu versehen; und nie hat er gezögert, wenn es galt, für das Wohl der Bezirksschule einzutreten. Sein freundliches Wesen, gepaart mit frohem Humor, hat ihm auch bei den Ehemaligen nur Freunde erworben. Die Versammlungen, die er leitete, gehören zu den schönsten, die wir erleben durften. Wir alle werden ihm das beste Andenken bewahren.“ Dann gedachte der Präsident mit Worten des Dankes der hochherzigen Schenkung von 500 Fr. des Herrn a. Oberrichter Graf in Wolfhalden, die derselbe im August 1928 zum Andenken an seine verstorbene Gattin, Frau Martha Graf-Siegrist, der

Schule hatte zukommen lassen. Mit Bedauern nahm der Verein Kenntnis von der Mitteilung, daß Herr Gottlieb Ruffli, Bankbeamter in Baden, der seit der Gründung des Vereins dem Vorstand angehört hatte, seinen Rücktritt erklärt habe. Seine langjährigen, treuen Dienste wurden ihm bestens verdankt und als Ersatz Fräulein Marie Siegrist in Seengen zum Mitglied des Vorstandes gewählt. — Als nächste Zuwendungen wurde die Anschaffung eines Epidiaskops und eines Mikroprojektionsapparates in Aussicht genommen und für die Erweiterung der Bibliothek 200 Fr. bewilligt. Liedervorträge des Männerchors und frohe Weisen eines kleinen Streichorchesters sorgten für angenehme Abwechslung und trugen so ebenfalls zum guten Gelingen der Tagung bei.

In seiner Sitzung vom 29. November 1929 ließ sich der Vorstand ein Epidiaskop vorführen. Herr Haffter-Humbel, Teilhaber der Firma Strübin & Cie. in Basel, mit der wir uns in Verbindung gesetzt hatten, erklärte in gründlicher Weise die Handhabung und zeigte die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des prächtigen Apparates, der allseitige Bewunderung fand. Der Vorstand entschloß sich denn auch zu dessen Kauf, umso mehr, als die Firma weitgehende Zahlungserleichterung gewährte. Schon Mitte Dezember war der neue Apparat betriebsbereit. Er bildet heute das Glanzstück unter allen Demonstrationsobjekten der Schule, zur Freude von Lehrenden und Lernenden und stellt der Opferwilligkeit des Vereins ein ehrendes Zeugnis aus.

Es drängt den Verfasser, am Schlusse seiner Darstellung im Namen der Bezirksschule allen denen zu danken, die am Ausbau des geschilderten Werkes tätig gewesen sind. Sein Dank gilt vorab den Lenkern des Vereinsschiffleins, die in uneigennütziger Weise stets das Wohl unserer Schule im Auge hatten. Warmer Dank gebührt aber auch allen „Ehemaligen“, die durch Entrichtung des bescheidenen Jahresbeitrages all das ermöglichten, was der Verein in den 25 Jahren geleistet hat. Wer heute den Räumlichkeiten unserer Bezirksschule einen Besuch macht, kann sich davon überzeugen, daß die Tätigkeit des Vereins Ehemaliger herrliche Früchte gezeitigt hat zum Segen der Schule.

Mögen sie alle, die bis heute treu zu unserer Sache gestanden, auch fernerhin ihrer einstigen Bildungsstätte die alte Treue und Anhänglichkeit bewahren und bezeugen, indem sie auch in den kommenden Jahren unentwegt unsere Arbeit unterstützen!

Dr. A. G.

Anhang.

1. Tabelle über den Mitgliederbestand.
 2. Tabelle über den Vermögensbestand
 3. Verzeichnis der Schenkungen.
 4. Verzeichnis der Vorstandsmitglieder.
 5. Mitgliederverzeichnis.
-

1. Mitgliederbestand.

(Mitglieder mit Jahresbeitrag.)

1906 : 194	1914 : *	1922 : 357
1907 : 192	1915 : 322	1923 : 341
1908 : 195	1916 : 300	1924 : 341
1909 : 223	1917 : 281	1925 : 333
1910 : 243	1918 : 275	1926 : 318
1911 : 233	1919 : 380	1927 : 293
1912 : 213	1920 : 379	1928 : 310
1913 : 240	1921 : 364	1929 : 323
	1930 : 333	

*) Der Bezug des Jahresbeitrages pro 1914 wurde des Kriegsausbruches wegen fallen gelassen.

Die Zahl der lebenslänglichen Mitglieder ist seit 1907 von 20 auf 37 angewachsen.

2. Vermögensbestand.

	Reinvermögen	Unverwendbares Vermögen	Verwendbares Vermögen
1908	522. 59	250. —	272. 59
1910	797. 56	270. —	527. 56
1912	1081. 58	290. —	791. 58
1914	1306. 16	290. —	1016. 16
1915	898. 21	340. —	558. 21
1916	1231. 48	340. —	891. 48
1917	1538. 01	340. —	1198. 01
1918	1245. 23	360. —	885. 23
1919	1367. 93	360. —	1007. 93
1920	1442. 01	360. —	1082. 01
1921	1840. 88	360. —	1480. 88
1922	1064. 13	360. —	704. 13
1923	1419. 68	360. —	1059. 68
1924	1750. 03	370. —	1380. 03
1925	1266. 28	390. —	876. 28
1926	1618. 94	420. —	1198. 94
1927	2424. 44	920. —*	1504. 44
1928	2632. 39	920. —	1712. 39
1929	1610. 04	940. —	670. 04
1930	1397. 94	940. —	460.94

*) Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 37 Beiträgen lebenslänglicher Mitglieder (Fr. 420.—) und aus dem Legat von Fr. 500.—, das Herr a. Oberrichter Graf-Siegrist in Wolfhalden zum Andenken an seine verstorbene Gattin, Frau Martha Graf-Siegrist, in freundlicher Weise dem Verein vermacht hat.

5. Herr Hans Fischer-Fischer, Vize-Ammann in Meisterschwanden, 1906—1909 († 1916).
6. Herr Wilhelm Graf, Fabrikant in Leutwil, 1906—1925.
7. Herr Wilhelm Rodel-Leutwiler in Fahrwangen, 1906 bis 1909.
8. Herr Pfarrer Rudolf Buhofer in Fahrwangen, Präsident 1909—1912 († 1924).
9. Herr Hans Hegnauer, Kaufmann in Seengen, Kassier 1909—1914.
10. Herr Ernst Fenner, Kaufmann in Meisterschwanden, 1909 bis 1915.
11. Herr Rudolf Sandmeier, Fabrikant in Leutwil, 1909 bis 1925.
- 12.* Herr Fritz Baumann, Bezirkslehrer in Seengen (seit 1917 in Rothrist), Aktuar 1909—1915.
13. Herr Ernst Urech, Bankbeamter in Buchs-Aarau, Kassier 1914—1922.
14. Herr Karl Melliger, Redaktor in Seengen, Vizepräsident 1915—1923 († 1923).
- 15.* Herr Gustav Sommerhalder, Bezirkslehrer in Seengen und Aarau (seit 1930 Redaktor in Brugg), Aktuar 1915 bis 1916.
- 16.* Herr Dr. Alfred Götz, Bezirkslehrer in Seengen, Aktuar 1917—1919, Aktuar und Kassier 1923—1925 und 1929 bis 1931.
- 17.* Herr Dr. Reinhold Bosch, Bezirkslehrer in Seengen, Aktuar 1919—1921, Aktuar und Kassier 1925—1927.
- 18.* Herr Hans Härrli, Bezirkslehrer in Seengen, Aktuar und Kassier 1921—1923 und 1927—1929.
19. Herr Max Gautschi, Fabrikant in Niederhallwil, seit 1922.
20. Herr Fritz Merz, Apotheker in Seengen, Präsident seit 1925.
21. Herr Jakob Hegnauer, Lehrer in Egliswil, seit 1925.
22. Herr Rudolf Baur, Fabrikant in Leutwil, seit 1925.
23. Herr Robert Furter, Fabrikant in Boniswil, seit 1925.
24. Fräulein Marie Siegrist in Seengen, seit 1928.

*) Seit 1909 besorgt der jeweilige Rektor der Bezirksschule das Aktuariat, seit 1922 auch das Quästorat ex officio.

5. Mitgliederverzeichnis.

a. Lebenslängliche Mitglieder.

- 1853 Herr Jakob Sandmeier, Conservenfabrik, Catania †.
1854 Herr Wilhelm Holliger, Entrepreneur, Neuchâtel.
1854 Herr Jakob Rufli, Papeterie, Bern †.
1854 Herr Gottlieb Siegrist, Kaufmann, Paris †.
1856 Herr Gottlieb Lindenmann, Seengen.
1857 Herr Rud. Gloor-Fröhlich, St. Laurent, Lausanne.
1857 Fräulein Frieda Haffter, Boniswil †.
1858 Herr Rud. Stauffer, a. Großrat, Murgenthal.
1859 Herr Jakob Siegrist, Schuhhandlung, Lausanne †.
1860 Herr Hans Fischer-Fischer, Vizeammann,
Meisterschwanden. †
1860 Frau Fischer-Fischer, Vizeammanns, Meisterschwanden.
1861 Herr Jakob Fehlmann, Buchhalter, Bürglen (Thurgau).
1862 Herr Jakob Humbel, Fabrikant, Boniswil.
1865 Herr Reinhard Wernli, Depot, Delsberg.
1867 Herr Wilhelm Graf, Fabrikant, Leutwil.
1868 Herr Adolf Fenner, Kaufmann, Florenz.
1870 Herr Arnold Baumann, Kaufmann, Luino.
1870 Herr Robert Büchli, Basel.
1873 Herr Wilhelm Wacker-Humbel, Schöffland.
1874 Herr Traugott Fischer, Lehrer, Zofingen †.
1875 Herr Rud. Lindenmann, Vizeammann, Seengen.
1875 Frau F. Humbel, Fabrikants, Boniswil.
1875 Frau M. Berner-Baumann, Cordenone (Italien).
1876 Frau Erismann-Holliger, Beinwil a. S.
1876 Frau Lindenmann-Steiner, Bäckers, Seengen.
1878 Herr Rud. Aeschbach-Baur, Genf †.
1883 Frau M. Nußbaum-Bärtschi, Gwatt b. Thun.
1884 Herr Rud. Häusermann, Brestenberg.
X 1886 Herr Fritz Häusermann, Verwalter, Seengen.
1886 Frau O. Sommerhalder-Bohler, Seengen.
1888 Herr Karl Strozzege, Lenzburg.
1892 Fräulein Marie Siegrist, Seengen.
1892 Fräulein Marie Sandmeier, Lehrerin, Fahrwangen.
1892 Herr Hans Fehlmann, Ing., Baden.
X 1894 Frau Dr. Bosch-Siegrist, Seengen.
1895 Frau Pfarrer Haffter-Humbel, Stauffberg.
1899 Frau M. Haffter-Humbel, Riehen-Basel.

b. Mitglieder mit Jahresbeitrag.

- 1850 Herr W. Thut, a. Rektor, Lenzburg.
1851 Frau Fürsprech Sandmeier, Stadtschr., Zofingen †.
1852 Herr Emil Graf, Mechaniker, Bözingen (Bern).
1853 Herr Adolf Scheurer, a. Gemeinderat, Leutwil.
1854 Herr L. Hächler, Friedensrichter, Seengen.
1854 Frau Oberst Hintermann-Keller, Aarau.
1855 Herr H. Döbeli, a. Gemeindeammann, Fahrwangen.

- 1856 Fräulein Lina Baumann, Meisterschwanden.
 1856 Herr Gottfr. Lindenmann, a. Gemeindeammann,
 Fahrwangen †.
 1856 Herr W. Siegrist, a. Kreispostkassier, Aarau †.
 1858 Herr G. Fischer-Vogt, z. «Schwanen», Meisterschwanden.
 1858 Herr Ad. Lindenmann, Chemiker, Birmannsgasse 19,
 Basel.
- 1859 Herr Rud. Buhofer, a. Pfarrer, Kölliken †.
 1859 Frau Dann-Holliger, Obergrund, Luzern.
 1859 Herr Rud. Fischer, a. Rektor, Reinach.
 1859 Frau Notar Lüthy-Läubli, Seengen.
 X 1860 Herr Fr. Bohler-Baumgartner, Drog., Biel.
 1860 Herr Fr. Hoffmann, a. Armenpfleger, Zofingen.
 1860 Frau Landolt-Hechler, Aarau †.
 1860 Herr Hans Liechti, Wirt, Seengen.
 1861 Frau Peter-Döbeggger, Gontenschwil.
 1862 Herr Dr. Emil Eichenberger, Beinwil a. S.
 1862 Herr Herm. Wernli, Mühlenbau, Bern †.
 1863 Herr J. Baumann, Gemeindeschreiber, Leutwil †.
 1863 Herr Hs. Holliger, a. Bezirkslehrer, Aarau.
 X 1863 Herr Sam. Meyer, a. Lehrer, Seengen.
 1863 Herr Wilh. Siegrist, Gemeindeschreiber, Seengen †.
 1863 Frau L. Büchli-Fuchs, Seengen.
 1864 Fräulein Elise Baumann, Meisterschwanden.
 1864 Herr Gottl. Fischer, Schriftsetzer, Zürich †.
 1864 Frau Furter-Graf, Fabrikants, Boniswil.
 1864 Fräulein Anna Heller, Sonneggstr. 64, Zürich VI.
 1865 Frau Wacker-Fehlmann, Postverwalters, Neuhausen
 (Schaffhausen).
- 1865 Frau Häfeli-Engel, u. Eichberg, Seengen †.
 1866 Herr Adolf Häfeli, Buchbinder, Seengen.
 1866 Herr Gottl. Siegrist, Vizeammann, Fahrwangen.
 1866 Frau Suter-Walti, Fabrikants, Boniswil.
 1867 Herr Fr. Bohler-Lindenmann, Landwirt, Niederglatt-
 mühle, Oberbüren (St. Gallen).
- 1867 Herr Gottl. Bohler, Direktor, Ruhtalstr., Winterthur.
 X 1867 Frau M. Bohler-Baumgartner, Drog., Biel.
 1867 Fräulein Albertine Heller, Sonneggstr. 64, Zürich VI.
 1867 Herr Rud. Hächler, Hotelsekretär, Seengen.
 1867 Herr Emil Häfeli, Kaufmann, Richterswil.
 1867 Herr Ad. Holliger-Kurt, Kaufmann, Langenthal.
 1867 Herr Sam. Holliger, Bezirkstierarzt, Seengen.
 1868 Herr Fritz Gautschi, Geißbergweg 10, Zürich VI.
 1868 Herr Fritz Meyer, Kaufmann, Union, St. Gallen.
 X 1869 Herr Rud. Bohler, Confiseur, Emmen.
 1869 Fräulein Louise Graf, Leutwil.
 1869 Herr Gottl. Rufli, Bankbeamter, Ennetbaden.
 1869 Frau Siegrist, a. Gemeindeschreibers, Seengen.
 1870 Herr Hans Burger, Seengen.
 1870 Fräulein Louise Engel, Lehrers, Seengen.
 1870 Herr E. Humbel, a. Lehrer, Niederhallwil.
 1871 Herr Rud. Häusermann, Musikdirektor, Weinbergstr. 81,
 Zürich VI.
- 1871 Herr A. Hauri, Posthalter, Seengen.

- 1871 Frau J. Hürlimann-Siegrist, Architekts, Seengen.
 1871 Herr Moritz Aug. Hugo Scartazzini, Gerlafingen.
 1871 Frau Emma Steiner, Beaumont 30, Biel.
 1871 Herr J. Suter-Siegrist, Lehrer, Hendschiken.
 1872 Frau Suter-Siegrist, Lehrers, Hendschiken.
 1872 Herr O. Büchli-Fuchs, Seengen.
 1872 Herr Gustav Rey, a. Gemeindeschr., Fahrwangen †.
 1872 Herr Arn. Werder, Buchdruckerei Büchler u. Werder, Bern.
- 1873 Herr Alb. Fischer, alt Gemeindeammann, Meisterschwanden.
- 1873 Herr Rud. Gloor-Häfeli, Niederhallwil.
 1873 Herr Heinr. Häfeli, S. B. B., Olten.
 1874 Herr Fr. Baumann, Bezirksammann, Aarau.
 1874 Herr Burger-Weber, Fabrikant, Burg (Aarg.) †.
 1874 Frau M. Graf-Siegrist, Wolfhalden †.
 1874 Herr Gottlieb Meyer, S. B. B., Luzern.
 1874 Fräulein Anna Merz, Alliswil.
 1875 Fräulein E. Aeschbach, Lehrerin, Leutwil.
 1875 Herr O. Häusermann, Turnerstr. 14, Zürich VI.
 1875 Herr Gottl. Lindenmann, Buchdrucker S.B.B., Bern.
 1875 Herr E. Sommerhalder, Rest. «Sonnenberg», Ennetbaden.
- 1876 Herr Arn. Bruder, Metzgermeister, Payerne.
 1876 Herr Ernst Fenner, Kaufmann, Meisterschwanden.
 1876 Frau Dr. Gautschi-Siegrist, Stadtschreibers, Aarau.
 1876 Herr Dr. med. C. Haßler, Gontenschwil.
 1876 Herr Gottl. Sandmeier-Neeser, Fabrikant, Lenzburg.
 1876 Herr Rudolf Sandmeier, Fabrikant, Leutwil.
 1877 Herr Hans Sandmeier, Alliswil.
 1878 Herr Dr. Bolliger, Bezirkstierarzt, Zofingen.
 1878 Herr Hermann Gautschi, Fabrikant, Boniswil.
 1878 Herr J. Gloor-Steiner, Niederhallwil.
 1878 Herr Ad. Holliger, Telegraphenbeamter, Gundoldingerstrasse 75, Basel.
- 1878 Herr Gottl. Humbel, Polizeiwachtmeister, Aarau.
 1878 Herr Karl Melliger, Redaktor, Seengen †.
 1878 Fräulein Marie Merz, Alliswil †.
 1878 Herr Emil Sandmeier, Eidg. Telegraphenverwaltung, Basel.
- 1878 Herr Emil Studer, Polizeiwachtmeister, Aarau.
 1879 Herr Rud. Baur, Fabrikant, Leutwil.
 1879 Herr Max Bernheim, Fahrwangen.
- ×1879 Herr Heinr. Fierz-Bruder, Kaufmann, Zofingen.
 1879 Herr Edwin Holliger, S. B. B., Burgdorf.
 1879 Fräulein Olga Weinmann, Boniswil.
 1880 Herr Arthur Baur, b. Brown, Boveri u. Cie., Baden.
 1880 Herr Robert Härri, Bahnbeamter, Baden.
 1880 Herr Alfr. Schilling, Schriftsetzer, «Aarg. Tagbl.», Aarau.
- 1881 Herr Ernst Baumann, Lehrer, Windisch.
 ×1881 Herr Karl Bruder, Viehhändler, Seengen.
 ×1881 Herr Max Hächler, Bäcker, Seengen.
 1881 Herr Gotthold Merz, Alliswil.

- 1882 Frau Nationalrat Baumann-Kunz, Schafisheim.
 1882 Herr Traugott Holliger, Basler Handelsbank, Basel.
 1882 Herr Fritz Fischer-Wohlgemut, Meisterschwanden.
 1882 Herr Notar Fr. Häusermann, Verwalter, Lenzburg.
 1882 Herr Fr. Häusermann, Staatsbuchhaltung, Aarau.
 1882 Herr Otto Hauri, Polizist, Zurzach.
 1882 Herr Hans Hegnauer-Rüfenacht, Seengen.
 1882 Herr Hans Studler, Bahnhofvorstand, Egerkingen.
 1882 Frau E. Kern-Merz, Langstr. 202, Zürich IV.
 1882 Frau H. Rodel-Kunz, Rest. «Bahnhof», Fahrwangen.
 1884 Frau Dr. Emma Bohler, Rue des Charmilles 5, Genève.
 1884 Herr Fritz Hechler, z. «Bären», Seengen.
 1884 Herr Fritz Kunz, Käser, Seengen.
 1884 Herr Fritz Merz, Apotheker, Seengen.
 1884 Herr Arn. Urech, Bezirkslehrer, Muri (Aarg.).
 1884 Frau J. Jolles-Hegnauer, Kirchenfeldstr. 4, Bern.
 1884 Frau Hedwig Graf-Baur, Leuwil.
 1885 Herr Max Bohler, Fabrikant, Seengen.
 1885 Herr A. Bruder, Fortbildungslehrer, Beinwil a. S.
 1885 Herr Arnold Hächler, Koch, Seengen-Amerika.
 1885 Herr Fritz Häfeli, Buchdrucker, Irgenhausen-
 Pfäffikon (Zürich).
 1886 Herr Arnold Schilling, b. Chocolat Klaus, Le Locle.
 1886 Herr Jakob Urech-Hechler, Seengen.
 1886 Herr T. Fischer, Staatsbuchhaltung, Aarau.
 1886 Frau M. von Allmen-Hechler, Gurtellen.
 1886 Frau Walti-Müller, Bankdirektors, Reinach (Aarg.).
 1887 Frau M. Bertinat-Häusermann, Turnerstr. 97, Bern.
 1887 Frau Melanie Humbel-Steiner, Rapperswil (St. Gall.).
 1887 Herr Pfarrer F. Buhofer, Gontenschwil.
 1887 Herr Robert Hegnauer, Postbeamter, Zürich.
 1888 Herr Walter Baumann, Bahnbeamter, Aarau.
 1888 Frau J. Hegnauer-Gloor, Berchtoldstr. 5, Bern.
 1888 Frau M. Urech-Kunz, Bankbeamters, Buchs-Aarau.
 1888 Frau G. Dätwyler-Merz, Lehrers, Zofingen.
 1888 Frau E. Pfister-Hechler, Rupperswil.
 1888 Frau Suter-Urech, Fabrikants, Niederhallwil.
 1888 Frau Häusermann, Metzgers, Seengen.
 1888 Herr Paul Thut-Meyer, Bahnbeamter, Wildegg.
 1888 Frau M. Thut-Meyer, Wildegg.
 1889 Herr Max Aeschbach, Bankbeamter, Zofingen.
 1889 Herr Ernst Urech-Kunz, Bankbeamter, Buchs-Aarau.
 1889 Herr Alfr. Hegnauer-Gloor, Zollbeamter, Berchtold-
 strasse 5, Bern.
 1889 Herr Dr. R. Baumann, Gerichtspräsident, Leutwil.
 1889 Herr Walter Baur, Fabrikant, Leutwil.
 1889 Herr A. Wacker, Bahnbeamter, Burgfelderstr. 10, Basel.
 1889 Fräulein Emilie Hächler, Arbeitslehrerin, Seengen.
 1889 Frau Dir. Thut-Müller, Strafanstalt, Lenzburg.
 1890 Herr Arthur Gloor, Postbeamter, Basel.
 1890 Herr Dr. A. Lüthy, Zahnarzt, Aarau.
 1890 Herr Hans Meyer, Scheuermattweg 8, Bern.
 1890 Herr Max Sandmeier-Hunkeler, Bahnbeamter, Aarburg.
 1890 Herr Dr. James Senn-Pulver, Allmendingen b. Bern.

- 1890 Fräulein Marie Häfeli, Place Palude 4, Lausanne.
 1890 Frau M. Zeiler-Münch, Lenzburg.
 1890 Herr Rudolf Urech, Gemeindeganzlei, Steffisburg (Bern).
 1891 Herr Dr. J. Fehlmann, Gerichtsschr., Meilen (Zürich).
 1891 Herr Walter Kunz, Gemeinderat, Seengen.
 1891 Herr Otto Suter, Fabrikant, Boniswil.
 1891 Herr Karl Hintermann, Bahnbeamter, Station Sihlbrugg.
 1891 Frau Weber-Sandmeier, z. «Egli», Egliswil.
 1892 Herr J. Hegnauer, Lehrer, Egliswil.
 1892 Herr Ernst Sandmeier, Kaufmann, Locarno.
 1892 Herr Walter Stauffer, Hypothekbank, Lenzburg.
 1892 Herr Karl Studler, Postbeamter, Winterthur.
 1892 Herr Max Hochstraßer-Fehlmann, Fahrwangen.
 1892 Frau M. Dreyer-Hechler, Milchzentrale, Solothurn.
 1892 Frau Dr. V. Häuptli-Baumann, Rheinfelden.
 1892 Fräulein Marie Schmid, St. Karlstr. 2, Luzern.
 1893 Herr Theodor Buhofer, Boniswil.
 1893 Herr Hans Engel, Place d'armes 15, Fleurier.
 1893 Herr Max Gautschi, Fabrikant, Niederhallwil.
 1893 Herr Emil Häfeli, Place Palude 4, Lausanne.
 1893 Herr Max Suter, Dübendorf (Zürich).
 1893 Herr Ernst Sandmeier, Kaufmann, Küttigen b. Aarau.
 1893 Herr F. Häfeli, Grundbuchverwalter, Kulm (Aarg.).
 1893 Herr R. Werder-Steiner, «Ferrum», Ruppertswil.
 1893 Frau H. Merz-Graf, Leutwil.
 1893 Fräulein Anna Sandmeier, im «Bad», Seengen.
 1894 Herr F. Sandmeier, Gemeindeganzreiber, Windisch.
 1894 Herr Walter Gloor, Fabrikant, Leutwil.
 1894 Herr Alfr. Rohrbach, Kaufmann, Dürrenäsch.
 1894 Herr Ernst Siegrist, Kondukteur, Bahnhofstr. 17, Zug.
 1894 Frau J. Rotzler-Fierz, Seengen.
 1894 Frau M. Fehlmann-Sandmeier, «Ghei», Seengen.
 1894 Frau O. Walti-Suter, Lehrers, Dürrenäsch.
 1894 Frau J. Weber-Siegrist, z. «Roos», Seengen.
 1894 Fräulein Louise Graf, Fabrikants, Leutwil.
 1894 Fräulein Marie Holliger, Seengen †.
 1895 Herr Werner Baur, Fabrikants, Leutwil.
 1895 Herr Hans Engel, Färbers, Seengen.
 1895 Herr Emil Urech, Schuhhandlung, Seengen.
 1895 Herr Ernst Fehlmann, Boniswil.
 1895 Herr Robert Furter, Fabrikant, Boniswil.
 1895 Herr Fr. Hintermann, Stationsvorstand, Dottikon.
 1895 Herr Max Rodel, Polizeikorporal, Schaffhausen.
 1895 Herr Dr. Eugen Senn, Tierarzt, Lenzburg.
 1895 Frau L. Urech-Kunz, Niederhallwil.
 1895 Frau B. Bösiger-Wernli, Rest. «Seetal», Beinwil a. S.
 1896 Frau E. Bolliger-Eichenberger, Lehrers, Dintikon.
 1896 Frau Dr. E. Felber-Holliger, Bezirkslehrers, Brugg.
 1896 Frau M. Lauber-Frey, Boniswil †.
 1896 Herr R. Fischer, z. «Schwanen», Meisterschwanden.
 1896 Herr J. Seiler, Kaufmann, Rheinfelden.
 1896 Herr Fritz Siegrist, Eisenhandlung, Brugg.
 1896 Herr Fritz Siegrist, jun., Kaufmann, Seengen.
 1896 Herr Max Suter, Kaufmann, Schaffhausen.

- 1896 Herr Otto Wernli, Spar- und Leihkasse, Bern.
 1896 Herr Wilh. Wyß, jun., Bezirkslehrers, Fahrwangen.
 1897 Herr Hermann Gloor, Landwirt, Leutwil.
 1897 Herr Hans Meyer, Mechaniker, Horgen.
 1897 Herr Hans Engel-Hunziker, Mittelstr. 17, Langenthal.
 1897 Herr Arthur Bolliger, Lehrer, Dintikon.
 1897 Herr Arnold Hauri, jun., Post, Seengen.
 1897 Herr Paul Urech, Kaufmann, Niederhallwil.
 1897 Herr Oscar Humbel, Marin (Neuchâtel).
 1897 Herr Albert Hunn, Postbeamter, Aarau.
 1897 Herr Pfarrer S. Holliger, Gränichen.
 1897 Frau Pfarrer Holliger-Fischer, Gränichen.
 ×1897 Frau B. Meyer-Bruder, z. Bazar, Seengen.
 1897 Frau R. Siegrist-Baumann, Kornhausstr. 36, Zürich VI.
 ×1897 Fräulein Marie Erismann, Seengen.
 ×1898 Herr Willy Meyer-Bruder, Seengen.
 1898 Herr Fritz Häfeli, Sattler, Seengen.
 1898 Herr Hans Rey, Gemeindegemeinderat, Fahrwangen.
 1898 Herr Arnold Siegrist, Koch, Bahnhofbuffet, Bern.
 1898 Herr Hans Baur, Leutwil.
 ×1898 Frau F. Brunner-Häfeli, Seengen.
 1898 Frau E. Engel-Häfeli, Malermeisters, Seengen.
 1898 Frau F. Vogel-Buhofer, Hönggerstr. 92, Zürich V
 1898 Herr Gemeinderat H. Thut, Seengen.
 1899 Herr Ad. Engel, Zimmermann, Seengen.
 1899 Herr Fritz Hauri-Senn, Seengen.
 1899 Herr Max Holliger, Seengen.
 1899 Herr Max Bucher, Schützenstr. 12, Winterthur.
 1899 Herr Oswald Humbel, Boniswil.
 1899 Herr Gottl. Sandmeier, Verwalter, Fahrwangen.
 1899 Fräulein Berta Graf, Leutwil.
 1899 Frau Werder-Steiner, «Ferrum», Rapperswil.
 1900 Herr Gustav Rey, Gemeindegemeinderat, Fahrwangen.
 1900 Herr Max Fischer, Reisender, Meisterschwanden.
 1900 Herr Fritz Thut-Spiegel, Maurerpolier, Ragaz.
 1900 Herr Willi Thut, Häringstr. 2, Zürich I.
 1900 Frau J. Holliger-Wernli, Seengen.
 1900 Frau M. Eichenberger-Engel, Handlung, Fahrwangen.
 1900 Fräulein Flora Kachel, Lehrerin, Bönigen (Bern).
 1901 Herr Jakob Urech, Gemeindegemeinderat, Arosa.
 1901 Herr Emil Holliger, Seengen.
 ×1901 Frau E. Erismann-Lindenmann, Schmieds, Seengen.
 1901 Frau M. Hauri-Senn, Seengen.
 ×1901 Fräulein Luise Sandmeier, im «Bad», Seengen.
 1901 Fräulein Emma Wacker, Schreiners, Seengen.
 1902 Herr Fritz Bandi, Käserei, Meisterschwanden.
 1902 Herr Hans Häfeli, Meisterschwanden.
 1902 Herr Rud. Walti, Dürrenäsch.
 1902 Herr Hans Bohler, Brückenstr. 15, Bern.
 1902 Herr Rud. Lindenmann, jun., Bäcker, Seengen.
 ×1902 Frau M. Theilkäs-Bohler, Château d'Oex.
 1902 Frau Gemeinderat Thut-Siegrist, Seengen.
 1902 Frau Klara Baumann-Steinger, Rapperswil.
 1902 Fräulein Margrit Siegrist, Fahrwangen.

